

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen

Gesamtplanerleistungen SIA Phasen 3 bis 5, Tramabstellanlage Silberwürfel Süd, VBZ-Nr. 2617

Inhaltsverzeichnis

1.	Beschaffungsgegenstand	3
1.1	Grundleistung	3
1.2	Ausführungstermine	3
1.3	Einsatzorte	3
2.	Verfahrensablauf	3
2.1	Art des Verfahrens	3
2.2	Vergabestelle	3
2.3	Verfahrens- und Projektsprache	3
2.4	Terminplan	4
2.5	Termine für ergänzende Informationen	4
2.6	Öffnung der Angebote	5
3.	Ausschreibungsunterlagen	5
4.	Allgemeine Bestimmungen	6
4.1	Grundlagen der Ausschreibung	6
4.2	Teilangebote, Varianten	6
4.3	Wichtige Hinweise	7
4.4	Planergemeinschaften, Subunternehmer	7
4.5	Vorbefassung	8
4.6	Erläuterungen / Bereinigungsgespräche / Abgebotsrunden	8
4.7	Freihändige Vergabe für gleichartige Aufträge	8
4.8	Geheimhaltung	8
4.9	Gültigkeit des Angebots, Rückgabe der Bewerbungsunterlagen	9
5.	Entscheidungsfindung und Vergabe	9
5.1	Formelle Prüfung	9
5.2	Ausschlussgründe	9
5.3	Eignungskriterien	9
5.4	Zuschlagskriterien	12
5.5	Erteilung des Zuschlags / Vergabe	13
6.	Angebotseingabe	14
6.1	Einverständnis des Anbieters	14
6.2	Informationspflicht	14
6.3	Bedingungen	14
6.4	Angebotsgliederung	15
6.5	Preisstellung	15
7.	Vertrag	16
7.1	Vertragsvorlage	16
7.2	Auftragsvolumen	16
7.3	Widerruf des Zuschlages oder Kündigung des Vertrages	16

Vorbemerkungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in den folgenden Ausführungen, wenn möglich, geschlechtsneutrale Begriffe verwendet, in Ausnahmefällen tritt die männliche Form auf, welche die weibliche einschliesst.

1. Beschaffungsgegenstand

Beschaffungsgegenstand dieser Ausschreibung ist die Auswahl eines Ingenieurbüros oder einer Planergemeinschaft über die SIA Phasen 3 bis 5 (31, 32, 33, 41, 51, 52 und 53) für das Projekt Tramabstellanlage Silberwürfel Süd gemäss den Ausschreibungsunterlagen.

1.1 Grundleistung

Ausgeschrieben werden die folgenden Baudienstleistungen nach Grundsätzen der SIA-Normen SIA LHO 103, 108 und 112 (2014):

- Projektierung und Ausarbeitung Bauprojekt nach SIA 103, 108 und 112 (2014) Phasen 31, 32 und 33 (wobei die Phase 31 während der Abwicklung der Phasen 32 und 33 stattfindet).
- Ausarbeitung Ausschreibung nach SIA 103, 108 und 112 (2014) Phase 41.
- Projektierung und Ausarbeitung Ausführungsprojekt, Ausführung und Abschluss nach SIA 103, 108 und 112 (2014) Phasen 51, 52 und 53.

1.2 Ausführungstermine

Projektbeginn: 01.10.2020

Projektabschluss (Abschluss SIA-Phase 53): 31.12.2024

Während der SIA-Phasen 52 und 53 sind Wochenend- und Nachtarbeit möglich. Dies muss in das Angebot miteinberechnet werden.

1.3 Einsatzorte

- Verkehrsbetriebe Zürich, Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich

Allfällige Sitzungen finden bei den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) bzw. bei den städtischen, kantonalen oder bei Bundesämtern und am Projektierungsort statt.

2. Verfahrensablauf

2.1 Art des Verfahrens

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich.

2.2 Vergabestelle

Stadt Zürich
Verkehrsbetriebe Zürich
Luggwegstrasse 65
CH-8048 Zürich

2.3 Verfahrens- und Projektsprache

Deutsch

2.4 Terminplan

Für den Ablauf des Verfahrens gelten folgende Termine:

Ablauf	Termin
Publikation auf www.simap.ch :	17.06.2020
Download der Unterlagen von www.simap.ch ab:	17.06.2020
Besichtigung / Begehung:	02.07.2020
Schriftliche Fragen bis:	10.07.2020
Beantwortung der Fragen bis:	17.07.2020
Angebotseingabe bis:	29.07.2020, 16:00 Uhr eintreffend! Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend!
Voraussichtlicher Leistungsbeginn:	Oktober 2020

2.5 Termine für ergänzende Informationen

2.5.1 Besichtigung / Begehung

Das Projektmanagement der Vergabestelle sieht eine Besichtigung / Begehung wie folgt vor:

Rubrik	Information
Datum/Zeit:	02.07.2020, 09:00 Uhr Andere Besichtigungstermine sind nicht möglich.
Dauer:	Max. 2 Stunden
Treffpunkt:	Empfang VBZ, Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich
Programm:	Vorstellung Projekt und Projektperimeter
Teilnehmende:	1 (max. 2) Teilnehmer pro Anbieter
Schutzausrüstung:	Sicherheitsweste
Sprache:	Deutsch
Anmeldung:	Bis 01.07.2020, 17.00 Uhr mit nachstehenden Informationen an men.ziegler@vbz.ch : – Teilnehmer (Vorname, Name, Firma, E-Mail, Telefon)
Anreiseplan:	 Anreiseplan VBZ.pdf Dokument im Anhang.
Parkplätze:	Wenige vorhanden, keine Garantie. Es wird die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Ein öffentliches Parkhaus (P&R Altstetten) befindet sich in unmittelbarer Nähe.
Bemerkungen:	Anlässlich dieser Begehung das Projekt vorgestellt und der Projektperimeter gezeigt. Eine Teilnahme wird dringend empfohlen. Die Begehung wird nicht protokolliert, für die Dokumentation während der Begehung sind die Anbieter selber verantwortlich. Die an der Begehung vermittelten Kenntnisse vor Ort werden bei der Bewertung der Angebote als bekannt vorausgesetzt. Während der Begehung werden keine Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen beantwortet. Dafür steht das offizielle Fragen-Antworten-Verfahren gemäss nachfolgendem Kapitel zur Verfügung.

2.5.2 Auskünfte (Frage- / Antwortrunde)

Die Anbieter haben vor Angebotsabgabe die Möglichkeit, allfällige Unklarheiten in den Ausschreibungsunterlagen oder offene Fragen im nachfolgend umschriebenen Rahmen zu klären. Die Anbieter werden gebeten, die Fragen direkt auf www.simap.ch / Projekt / Forum bis spätestens am 10.07.2020 zu erfassen.

Um Gleichbehandlung bezüglich der Informationen zu gewährleisten, werden alle Fragen und Antworten in anonymisierter Form bis spätestens am 17.07.2020 unter www.simap.ch / Projekt / Forum publiziert. Sobald die Antworten zur Verfügung stehen, bekommen alle registrierten Anbieter eine E-Mail von simap.

Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt. Fragen an E-Mail Adressen der Vergabestelle werden nicht beantwortet.

2.6 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote erfolgt in zwei Stufen. Die erste Stufe erfolgt am 30.07.2020 um 10:00 Uhr bei den Verkehrsbetrieben Zürich. Dabei werden die Angebote, mit Ausnahme des Preisumschlages, geöffnet. Die Öffnung der Preisumschläge (zweite Stufe) erfolgt erst nach Abschluss der Eignungsprüfung und Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien. Beide Öffnungen sind nicht öffentlich und werden protokolliert. Allen Anbietenden wird spätestens nach dem Zuschlag auf Verlangen und unter Voranmeldung bei der Abteilung Beschaffung und Einkauf Einsicht in das Offertöffnungsprotokoll mit Preisen gewährt. Es erfolgt jedoch keine Abgabe von Unterlagen.

3. Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen umfassen folgende Dokumente:

- 1 Allgemeine Ausschreibungsbedingungen (vorliegendes Dokument)
- 2 Technische Unterlagen mit folgenden Dokumenten:
 - 2.1 Projekt- und Aufgabenbeschrieb
 - 2.2 Übersichtsplan
 - 2.3 Plan mit Geländeaufnahmen
 - 2.4 Terminprogramm Projekt
 - 2.5 Terminprogramm Beschaffung Gleisanlagen
 - 2.6 Grundbuchauszug
 - 2.7 Beispiel Gleisabsteckungsplan
 - 2.8 Normalie Gleisaufbau
 - 2.9 Normalie Gleisentwässerung
 - 2.10 Normalie Fugen
 - 2.11 Organigramm VBZ
- 3 Formulare
 - 3.1 Standardformular Anbieterdaten (template_standard_form_DE_205406.xls aus simap.ch)
 - 3.2 Fragenkatalog
 - 3.3 Formular Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu den Schlüsselpersonen
 - 3.4 Formular Auftragsanalyse
 - 3.5 Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich
- 4 Angebotsraster

- 5 Vorgesehene Vertragsvorlage
- 6 Sicherheitsbestimmungen und -weisungen der Vergabestelle
 - 6.1 [Sicherheitsweisung: Arbeiten im Gleis- / Fahrleitungsbereich](#)
- 7 Bedingungen der Stadtverwaltung
 - 7.1 [Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung \(AS 720.110\)](#)
 - 7.2 [Bedingungen für Bauvorhaben in Gleisnähe](#)
 - 7.3 [Merkblatt Nachhaltiges Bauen, Bedingungen für Planungsleistungen](#)
- 8 Ansätze Plankopien

Es stehen keine weiteren Unterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

4. **Allgemeine Bestimmungen**

4.1 **Grundlagen der Ausschreibung**

Der Anbieter offeriert die in der Ausschreibung bezeichneten Leistungen gestützt auf folgende Grundlagen:

4.1.1 **Öffentliches Beschaffungswesen**

Bei einer öffentlichen Ausschreibung gelten insbesondere die Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung der am Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen.

Die vorgegebenen kommerziellen und vertraglichen Bedingungen sind nicht verhandelbar und für diese Ausschreibung verbindlich.

Die submissionsrechtlichen Grundlagen sind im Internet unter folgendem Link zu finden:
<http://www.beschaffungswesen.zh.ch> → Gesetze / Verordnungen / Weitere Links.

4.1.2 **Der Ausschreibung beigelegte Grundlagen**

Es gelten die Ausschreibungsunterlagen mit sämtlichen Beilagen.

4.1.3 **Weitere Grundlagen**

Die städtischen Bestimmungen für Planer sind über folgenden Link abzurufen:

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (TED):

<https://www.stadt-zuerich.ch/content/ted/de/index/taz/fachunterlagen.html>

Weitere Unterlagen, wie die Vorschriften Tram, die Empfehlungen für die Planung von Strassenbahnanlagen auf dem Netz der Verkehrsbetriebe Zürich, der VBZ-Katalog für elektrische Anlagen, das VBZ-Pflichtenheft/Aufnahmekatalog Felddaufnahmen, etc. müssen unter nachfolgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.stadt-zuerich.ch/vbz/de/index/die_vbz/services/bauherren.html

Im Weiteren gelten sämtliche einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien (z.B. Eisenbahngesetz, Eisenbahnverordnung, Trolleybusgesetz, Trolleybusverordnung, Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahnverordnung, Niederspannungsverordnung, Maschinenverordnung, etc. – Aufzählung nicht abschliessend).

4.2 **Teilangebote, Varianten**

4.2.1 **Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zulässig.

4.2.2 Varianten

4.2.2.1 Unternehmervariante

Unternehmervarianten sind nicht zulässig.

4.3 Wichtige Hinweise

4.3.1 Vergütung

Der Anbieter wird für seine Eingabe sowie seine weiteren Aufwendungen bis zum Zeitpunkt des Vergabeentscheides nicht entschädigt.

4.3.2 Vorbehalt Kreditgenehmigung

Die vorliegende Submission wird vorbehaltlich der Zustimmung der notwendigen Entscheidungsgremien und der Freigabe der benötigten Kredite durchgeführt. Falls diese Bewilligungen nicht erteilt werden, wird die Submission abgebrochen. Die Anbieter haben keinen Anspruch auf Vergütung der für diese Submission aufgelaufenen Aufwendungen und Erstattung der Auslagen.

4.4 Planergemeinschaften, Subunternehmer

Planergemeinschaften und Subunternehmer sind zulässig.

4.4.1 Planergemeinschaften

Jeder Anbieter kann alleine oder in einer Planergemeinschaft mit anderen Unternehmen ein Angebot einreichen. Die Bewerbung als Mitglied in mehr als einer Planergemeinschaft ist nicht zulässig.

Die Mitglieder einer Planergemeinschaft bilden in der Regel eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. Die übrigen Mitglieder haben das federführende Mitglied für sämtliche Tat- und Rechtshandlungen in Zusammenhang mit dieser Ausschreibung und dem Vertrag zu bevollmächtigen (Generalvollmacht). Die rechtsgültig unterzeichnete/n Vollmacht/en ist/sind dem Angebot beizulegen. Planergemeinschafts-Mitglieder dürfen nach Eingabe des Angebotes bis zum Zuschlag nicht ohne triftige Gründe ausgewechselt werden.

Planergemeinschaften haben

- eine eigene Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Mit dem Angebot ist der Vergabestelle folgender Nachweis abzugeben
 - entweder eine entsprechende Bestätigung des Versicherers über den Abschluss einer Konsortialversicherung (im Original).
 - oder eine Absichtserklärung der Planergemeinschaft betreffend Abschluss einer Konsortialversicherung im Falle eines Zuschlags (im Original). Die Bestätigung des Versicherers über den Abschluss einer Konsortialversicherung muss der Vergabestelle zwingend vor Vertragsunterzeichnung vorliegen.
- ein eigenes Konto einzurichten, auf das die Vergabestelle ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Die Bezeichnung und die Nummer des Kontos ist wenn möglich im Angebot, spätestens aber vor Unterzeichnung des Vertrages anzugeben.
- eine eigene MWST-Nr. bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Die Vergabestelle erwartet die Bestätigung über die Eintragung der Planergemeinschaft in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MWST-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung.

Bei Fehlen des Nachweises betreffend Versicherung und/oder der Angaben zum Konto, wird der Vertrag nicht unterzeichnet. Bei Fehlen der MWST-Nr. und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Verluste zu Lasten des Anbieters.

4.4.2 Subunternehmer

Subunternehmer sind zugelassen. Die wichtigsten Subunternehmertätigkeiten sind im Fragenkatalog aufzuführen.

4.5 Vorbefassung

Anderegg Ingenieure AG, Aathalstrasse 84, 8610 Uster hat bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen mitgewirkt und wird daher nicht zur Teilnahme am vorliegenden Vergabeverfahren zugelassen. Ihm gleichgestellt werden Gesellschaften, an denen er irgendwie beteiligt ist oder Gesellschaften, die an Anderegg Ingenieure AG irgendwie beteiligt sind.

Die Anbieter in der vorliegenden Ausschreibung haben daher zu bestätigen, dass sie an Anderegg Ingenieure AG, Aathalstrasse 84, 8610 Uster nicht beteiligt sind bzw. nicht von ihr beherrscht sind.

Im Projekt «Tramabstellanlage Silberwürfel Süd» hat die SNZ Ingenieure und Planer AG die Vorstudie erarbeitet. Die noch aktuellen, relevanten Resultate wurden in die Ausschreibungsunterlagen übernommen und stehen somit allen Interessenten zur Verfügung. Da die Ergebnisse der Studie nicht mehr dem aktuellen Projektstand entsprechen und deshalb nicht mehr von Belang sind, werden sie nicht vollständig offengelegt. Aufgrund der Bearbeitungstiefe der Vorarbeiten besteht keine unzulässige Vorbefassung von SNZ Ingenieure und Planer AG. SNZ Ingenieure und Planer AG ist deshalb zur Angebotsabgabe zugelassen.

4.6 Erläuterungen / Bereinigungsverfahren / Abgebotsrunden

Die Vergabestelle behält sich Bereinigungen zu allen Angebotsbestandteilen ausdrücklich vor. Sie kann von den Anbietenden verlangen, dass sie ihre Eignung und ihr Angebot im Sinne von § 30 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO) näher erläutern. Die Vergabestelle kann zu diesem Zweck schriftliche Fragen stellen. Diese Fragen sind innerhalb der angesetzten Frist zu beantworten. Sie kann die Anbietenden zur Vertiefung der Angebotsprüfung und zur Elimination von Missverständnissen auch zu einem Bereinigungs- und Vorstellungsgespräch einladen. Die Anbietenden haben keinen Anspruch auf ein Bereinigungs- und Vorstellungsgespräch.

Gemäss § 31 SVO sind Verhandlungen zwischen der Vergabestelle und den Anbietenden über Preise, Preisnachlässe und Änderungen des Leistungsinhaltes jedoch **unzulässig**.

4.7 Freihändige Vergabe für gleichartige Aufträge

In Anwendung von § 10 Abs. 1 lit. g SVO kann die Vergabestelle während der Vertragsdauer gleichartige Aufträge auf der Preisbasis der vorliegenden Grundleistung freihändig an den Zuschlagsempfänger der vorliegenden Ausschreibung vergeben.

4.8 Geheimhaltung

Diese Ausschreibungsdokumentation darf ohne Genehmigung der Vergabestelle nicht für Dritte zugänglich gemacht werden. Alle Angaben aus diesem Dokument (inkl. Unterlagen) sind vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungsverpflichtung besteht auch dann, wenn der Unternehmer den Zuschlag nicht erhält oder kein Angebot einreicht.

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für diese Ausschreibung verwendet und bleiben vertraulich. Der Anbieter ermächtigt die Vergabestelle bzw. ihren Vertreter alle im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

4.8.1 Beizug eines Dritten

Zur Kontrolle / Überprüfung / Bewertung / Zuschlagsempfehlung kann die Vergabestelle bei Bedarf Dritte beiziehen.

Dritte sind ebenfalls an die Geheimhaltungspflichten gebunden.

4.9 Gültigkeit des Angebots, Rückgabe der Bewerbungsunterlagen

4.9.1 Gültigkeit des Angebots

Die Angebote sind bis am 31.03.2021 bindend. Die Gültigkeit des Angebots verlängert sich um die Dauer eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie 50 Tage über dessen rechtskräftigen Abschluss hinaus.

4.9.2 Rückgabe Bewerbungsunterlagen

Die Unterlagen werden den Anbietern nach dem rechtsgültigen Abschluss des Vergabeverfahrens nicht zurückgegeben, sondern gemäss § 42 SVO aufbewahrt bzw. vernichtet.

5. Entscheidungsfindung und Vergabe

5.1 Formelle Prüfung

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen abzugeben. Die Angebote werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie formell korrekt, vollständig, rechtsgültig unterzeichnet und fristgerecht eingereicht wurden.

5.2 Ausschlussgründe

Die Ausschlussgründe sind § 4 a des Beitrittsgesetzes zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (LS 720.1, nachfolgend «Beitrittsgesetz IVöB» genannt) zu entnehmen.

Ein Anbieter wird insbesondere auch in den nachfolgenden Fällen von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen:

- Nichterfüllen eines Eignungskriteriums.
- Abweichungen von den Ausschreibungsunterlagen, dazu zählen insbesondere Vorbehalte zu der in Ziff. 5.4 genannten Vertragsvorlage, den Anforderungen im Fragenkatalog und im Projekt- und Aufgabenbeschrieb sowie den restlichen technischen Unterlagen.

5.3 Eignungskriterien

Die Eignung der Anbieter gemäss § 22 SVO wird gestützt auf folgende Kriterien geprüft:

- Fachliche Leistungsfähigkeit
- Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Technische und organisatorische Leistungsfähigkeit

Die Eignung wird für jedes der drei Kriterien unter anderem darauf überprüft, ob der Anbieter in der Lage ist, einen Auftrag in der Grössenordnung der ausgeschriebenen Leistung während der Vertragslaufzeit termin- und fachgerecht auszuführen.

Anbieter, die ein Eignungskriterium nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

5.3.1 Fachliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium	Nachweise / Bestätigungen
<p>Hinreichende fachliche Befähigung zur Auftragserfüllung</p>	<p>Es muss für jeden der nachfolgenden Bereiche ein Referenzprojekt im Formular „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ angegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bahntrasse / Fahrweg / Bahnbau – Ingenieurbau (Kunstbau Verkehrsanlagen) – Planung Traktionsstromversorgung <p>Mehrere Bereiche können auch innerhalb des gleichen Projektes nachgewiesen werden.</p> <p>Das Referenzprojekt für die Planung der Traktionsstromversorgung darf auch von einem Subunternehmen stammen.</p> <p>Stammt das Referenzprojekt von einem Subunternehmer, so muss dem Angebot eine Bestätigung des Subunternehmers beigelegt werden, dass dieser im Auftragsfall die Arbeit ausführen wird.</p> <p>Minimalanforderungen an die Referenzprojekte des Anbieters:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bearbeitung und Begleitung SIA-Phasen 3 bis 5. – Die Referenzprojekte sind abgeschlossen, respektive die SIA Phase 52 muss abgeschlossen sein. – Die Referenzprojekte sind nicht älter als acht Jahre. – Investitionsvolumen pro Bereich: <ul style="list-style-type: none"> – Bahntrasse / Fahrweg / Bahnbau: 5 Mio. CHF. – Ingenieurbau (Kunstbau Verkehrsanlagen): 1 Mio. CHF. – Planung Traktionsstromversorgung: 500'000 CHF. – Die Fragen im Formular „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ sind vollständig beantwortet. <p>Die Vergabestelle kann die Angaben zu den Referenzprojekten bei den angegebenen Auftraggebern überprüfen.</p>
<p>Genügende Qualifikation für jede vorgesehene Schlüsselperson. Als Schlüsselpersonen gelten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gesamtleiter (gemäss SIA 103, 108 und 112) – Gesamtleiter Stv. (gemäss SIA 103, 108 und 112) – Fachplaner Sicherungsanlagen oder Fahrwegsteuerung – Fachplaner Traktionsstromversorgung 	<p>Es sind die geforderten Angaben im Formular „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ zu ergänzen. Die Fragen müssen vollständig beantwortet sein.</p> <p>Falls eine Schlüsselperson die Eignung für mehrere Funktionen erfüllt, so kann sie für die entsprechenden Funktionen aufgeführt werden.</p> <p>Die angegebenen Referenzen des Anbieters dürfen für alle Schlüsselpersonen als Referenzprojekt angegeben werden, sofern sie die entsprechende Stellung innehatten. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, welche die Schlüsselperson bei vorhergehenden Arbeitgebern ausgeführt hat.</p> <p>Für die Schlüsselpersonen Fachplaner Sicherungsanlagen oder Fahrwegsteuerung und Fachplaner Traktionsstromversorgung können die Anbieter auch Subunternehmer gemäss Ziff. 4.4.2</p>

	<p>beiziehen. Falls der Anbieter für eine oder beide Schlüsselpersonen einen oder zwei Subunternehmer beizieht, muss er mit dem Angebot eine verbindliche Erklärung pro Subunternehmer einreichen, dass dieser die Leistungen im Auftragsfalle übernimmt und erklären, wie dieser eingebunden wird.</p> <p>Für die Schlüsselpersonen sind folgende Nachweise zu erbringen:</p> <p>Gesamtleiter und Gesamtleiter Stv. (gemäss SIA 103, 108 und 112):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bearbeitung und Begleitung eines Gesamtplanermandates SIA-Phasen 3 bis 5. – Die Schlüsselperson muss in einer vergleichbaren Funktion (Gesamtleiter gemäss SIA 103, 108 und 112) im Referenzprojekt tätig gewesen sein. – Plangenehmigungsverfahren nach Eisenbahngesetz (Erarbeiten eines Plangenehmigungsgesuchs nach Eisenbahngesetz). – Die Referenzprojekte sind abgeschlossen, respektive die SIA Phase 52 muss abgeschlossen sein. – Die Referenzprojekte sind nicht älter als acht Jahre. – Investitionsvolumen Gesamtprojekt grösser als 5 Mio. CHF. <p>Fachplaner Sicherungsanlagen oder Fahrwegsteuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektierung, Ausführung und Inbetriebnahme einer Sicherungsanlage oder Fahrwegsteuerung im Bahnbereich. – Die Inbetriebnahme ist erfolgt. – Referenzprojekte ist nicht älter als acht Jahre. – Investitionsvolumen Gesamtprojekt grösser als 500'000 CHF. <p>Fachplaner Traktionsstromversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bearbeitung und Begleitung SIA-Phasen 3 bis 5. – Referenzprojekt ist abgeschlossen, respektive die SIA Phase 52 muss abgeschlossen sein. – Referenzprojekte ist nicht älter als acht Jahre. – Investitionsvolumen Gesamtprojekt grösser als 500'000 CHF. <p>Die Vergabestelle kann die Angaben zu den Referenzprojekten bei den angegebenen Auftraggebern überprüfen.</p>
--	---

5.3.2 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium	Nachweise / Bestätigungen
Hinreichende finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Betreibungsregisterauszug - Nachweis über die geforderte Betriebshaftpflichtversicherung gemäss Vertragsvorlage. - Die Fragen im „Fragenkatalog“ sind vollständig beantwortet.

5.3.3 Technische und organisatorische Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium	Nachweise / Bestätigungen
Hinreichende technische und organisatorische Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Zertifikate Qualitätssicherungssystem oder Beschreibung des eigenen Systems. Bei Planergemeinschaften ist dieser Nachweis nur vom federführenden Mitglied zu erbringen - Organigramm und Personalliste des Anbieters - Bestätigung und Aufstellung über die Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (Kapazitätsnachweis der Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen) - Bestätigung und Erläuterung, dass der Anbieter die vorgegebenen Termine einhalten kann.

5.4 Zuschlagskriterien

5.4.1 Bewertung der Zuschlagskriterien

Das Angebot wird aufgrund nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) und der angegebenen Gewichtung bewertet:

Zuschlagskriterium	Gewicht	Nachweise
ZK1: Gesamtpreis	40%	Gesamtpreis netto, exkl. MwSt., gemäss Angebotsraster.
ZK2: Auftragsanalyse zu folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Massnahmenkonzept - Investitionskosten - Organisation - Termine 	(40%) <ul style="list-style-type: none"> 8% 8% 8% 16% 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufzeigen von möglichen Massnahmen für Bauen unter Betrieb. - Aufzeigen der wesentlichen Projektkostentreiber sowie Kostenrisiken und der möglichen Massnahmen zu deren Beherrschung bzw. Minimierung. - Aufzeigen der Aufbau- und Ablauforganisation. - Erkennen der Terminrisiken und Aufzeigen der möglichen Massnahmen sowie allfälliger Beschleunigungsmassnahmen in der Realisierung.
ZK3: Qualifikation für jede vorgesehene Schlüsselperson. Als Schlüsselpersonen gelten: <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtleiter - Gesamtleiter Stv. - Chefbauleiter 	(20%) <ul style="list-style-type: none"> 10% 5% 5% 	Es gelten die Nachweise im Dokument „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ / Fragenkatalog
Total	100%	

5.4.2 Bewertung der Zuschlagskriterien (ZK1 bis ZK3)

5.4.2.1 Bewertung des Gesamtpreises (ZK1):

Unter dem Gesamtpreis versteht man den Gesamtpreis netto, exkl. MwSt., gemäss Angebotsraster.

Das Angebot mit dem tiefsten Gesamtpreis erhält die beste Bewertung. Mit steigendem Preis nehmen die Punkte bis zu einer bestimmten Bandbreite, die erst bei Vorliegen der Angebote definiert wird, linear ab.

Übersteigt der Gesamtpreis diese Bandbreite, erhalten die betroffenen Angebote null Punkte.

5.4.2.2 Bewertung der Auftragsanalyse (ZK2):

Es wird die Übereinstimmung mit der Zielsetzung und dem Vorgehensverständnis der Bauherrschaft, der Zugang zur gestellten Aufgabe, die Qualität der angebotenen Leistung und die gemachten Aussagen hinsichtlich der Plausibilität beurteilt. Es werden u.a. die Angaben zu folgenden Punkten bewertet:

- Massnahmenkonzept
- Investitionskosten
- Organisation
- Termine

Für die Auftragsanalyse muss das Formular "Auftragsanalyse" verwendet werden. Das Formular, insbesondere die Schriftgrösse und Zeilenabstand, dürfen nicht angepasst werden.

Die Auftragsanalyse darf maximal vier A4 Seiten (ohne Titelseite und Projektorganigramm) lang sein, alle weiteren Seiten, sowie Beilagen werden in der Bewertung nicht berücksichtigt.

5.4.2.3 Bewertung der Schlüsselpersonen (ZK3):

Die Angaben des Anbieters zur Aus- und Weiterbildung und zu den Referenzprojekten im Formular „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ werden bewertet.

Bei den Referenzprojekten ist es zulässig, Projekte, welche bei einem früheren Arbeitsgeber bearbeitet wurden, anzugeben. Auch ist es zulässig für die Schlüsselpersonen die gleichen Referenzen wie für das Unternehmen anzugeben, sofern die jeweilige Schlüsselperson die entsprechende Funktion innehatte.

Die Schlüsselpersonen und deren Referenzprojekte werden insbesondere hinsichtlich folgender Kriterien bewertet:

- Erfahrung mit gleichartigen Aufgaben innerhalb des Referenzprojektes (je nach Schlüsselperson gilt ihr für das Projekt vorgesehener Einsatzbereich)
- Aus- und Weiterbildung
- Berufserfahrung in der jeweiligen Funktion

Zu den aufgeführten Referenzen werden bei den angegebenen Unternehmen die Angaben, insbesondere die Angaben zu den Referenzprojekten, überprüft und Auskünfte zur Bewertung der erbrachten Leistungen eingeholt.

5.5 Erteilung des Zuschlags / Vergabe

Der Zuschlag wird dem Anbieter erteilt, welcher die Eignungskriterien erfüllt und bei den Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Der Zuschlagsentscheid wird publiziert (www.simap.ch). Gleichzeitig orientiert die Vergabestelle die Anbietenden schriftlich über das Ergebnis der Ausschreibung.

Die Vergabe hängt vom Erhalt sämtlicher zur Erfüllung der Arbeiten erforderlichen Bewilligungen sowie der Kreditfreigabe der Stadt Zürich ab.

6. Angebotseingabe

6.1 Einverständnis des Anbieters

Durch das Einreichen eines Angebotes bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Verfahrens und den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen.

6.2 Informationspflicht

Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über alle Sachverhalte zu informieren, die für die Preisermittlung und die technische Ausführung der Leistungen bedeutsam sein können. Dasselbe gilt für die nach Auffassung des Anbieters in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Unklarheiten. Diese sind im Rahmen der Frage- / Antwortrunde vorzubringen.

6.3 Bedingungen

6.3.1 Formelle Bewerbungsbedingungen

Für das Angebot sind nur die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden. Das Angebot, sämtliche Unterlagen sowie der Schriftverkehr sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Das Angebot ist zweifelsfrei und dokumentecht auszufüllen. Dieses ist mit den rechtsverbindlichen Unterschriften zu versehen. Sofern sich die Rechtsgültigkeit der Unterschriften nicht aus dem beizulegenden Handelsregistrauszug ergibt, muss die Zeichnungsberechtigung der unterzeichnenden Personen mittels Beilage entsprechender Dokumente belegt werden (Einzelvollmacht, internes Zeichnungsreglement, usw.).

Änderungen, Zusätze und Vorbehalte in den Ausschreibungsunterlagen machen das Angebot ungültig. Unvollständige Angebote führen zum Ausschluss des Anbieters.

Das vollständige Angebot ist **zweifach** in Papierform, gemäss den Vorgaben in Ziff. 6.4, einzureichen. Das gesamte Angebot ist zudem in **elektronischer Form (USB-Stick)** als PDF und teilweise Excel einzureichen. Bei Widersprüchen gelten vorrangig die in Papierform abgegebenen Angebotsunterlagen.

Das Angebot ist rechtsverbindlich unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk «Gesamtplanerleistungen SIA Phasen 3 bis 5, Tramabstellanlage Silberwürfel Süd, VBZ-Nr. 2617, nicht öffnen» bis am 29.07.2020, 16:00 Uhr (eintreffend – das Datum des Poststempels ist **nicht** massgebend!) an folgende Adresse einzureichen:

Verkehrsbetriebe Zürich
Persönlich
Men Ziegler
Luggwegstrasse 65
Postfach
8048 Zürich
Schweiz

Verspätet eingetroffene Angebote werden nicht berücksichtigt und führen zum Ausschluss des Anbieters vom Verfahren.

6.4 Angebotsgliederung

Das Angebot ist in einem Schnellhefter oder Ordner abzuliefern und muss gemäss nachfolgenden Kapiteln aufgebaut sein. Jedes Kapitel respektive Thema muss in einem separaten Register behandelt werden (die Reihenfolge ist zu übernehmen). **Alle nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind zwingende Bestandteile des Angebots:**

- Register 1 Standardformular Anbieterdaten aus simap.ch (**ausgefüllt und unterzeichnet**), inkl. aller unter „Dokumente“ aufgeführten Nachweisdokumente
- Handelsregisterauszug
 - Betreibungsregisterauszug
- Register 2 Fragenkatalog (**elektronisch vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet, ebenfalls als Excel-Datei [Excel 97-2003 Arbeitsmappe; xls] einzureichen**) und sämtliche, beizulegenden Unterlagen für jeden an der Planergemeinschaft beteiligten Unternehmer:
- Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich (**ausgedruckt und unterzeichnet**)
 - QS-Zertifikate oder Beschreibung eigenes QS-System
 - Organigramm und Organisation des Anbieters
 - Personalliste Anbieter (Vorname, Name, Qualifikationskategorie nach SIA 103/2014, Funktion, Tätigkeit, Stufe, Jahrgang, Berufsabschluss, Berufserfahrung)
 - Bestätigung über die Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen
 - Erläuterung über die Einhaltung der Termine
 - Nachweis über geforderte Betriebshaftpflichtversicherung (resp. Absichtserklärung der Arbeitsgemeinschaft nach dem Zuschlag eine Konsortialversicherung abzuschliessen) gemäss Vertragsvorlage
- Register 3 Formulare (vollständig ausgefüllt und ausgedruckt)
- Formular Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen
 - Formular Auftragsanalyse
- Register 4 Angebotsraster (**elektronisch vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet**) und Datenträger mit elektronischem Angebotsraster (pdf und xls oder xlsx). Beides in einem **verschlossenen Umschlag** verpackt. Der Umschlag ist zu beschriften mit: „Gesamtplanerleistungen SIA Phasen 3 bis 5, Tramabstellanlage Silberwürfel Süd, VBZ-Nr. 2617, Firmenname und Adresse des Anbieters, **Preiseingabe, nicht öffnen**“.
- Register 5 Projekt- und Aufgabenbeschrieb (**unterzeichnet**)
- Register 6 Nachweis der Planergemeinschaft gemäss Ziff. 4.4 nachfolgend: Generalvollmacht des federführenden Mitglieds
- Register 7 Angebot auf Datenträger
- Vollständiges Angebot (sämtliche Unterlagen von Register 1 bis Register 6), ohne die beiden Dateien (pdf und xls oder xlsx) des Dokuments „Angebotsraster“, auf Datenträger (USB-Stick).
- Der Fragenkatalog ist neben dem unterzeichneten pdf-Format auch zusätzlich als Excel-Datei (Excel 97-2003 Arbeitsmappe; xls) einzureichen.
- Beim Angebot in elektronischer Form müssen für Ordner (Register) und Dateinamen dieselben Bezeichnungen verwendet werden wie beim Angebot in Papierform.

6.5 Preisstellung

6.5.1 Hinweise zur Preisbildung / Aufwendungen

Sämtliche, sich aus diesen Ausschreibungsunterlagen, insbesondere beiliegender Vertragsvorlage, dem Fragenkatalog, dem Projekt- und Aufgabenbeschrieb und weiteren technischen Unterlagen, ergebende Aufwendungen sind im Angebot zu berücksichtigen und einzurechnen.

6.5.2 Währung

Die Preise sind in Schweizer Franken anzubieten.

Preisnachforderungen aufgrund allfälliger Währungsschwankungen sind ausgeschlossen. Sämtliche Währungsrisiken sind von den jeweiligen Vertragsparteien selber zu tragen.

6.5.3 Teuerung

Die angebotenen Preise sind **bis am 31.12.2022** Festpreise und bindend für sämtliche Leistungen ohne Anpassung an die Teuerung. Danach ist eine Preisanpassung infolge Teuerung vorbehalten und erfolgt gemäss den Bestimmungen in der beiliegenden Vertragsvorlage.

7. Vertrag

7.1 Vertragsvorlage

Mit dem Zuschlagsempfänger wird ein Vertrag gemäss den Submissionsunterlagen beiliegender Vertragsvorlage abgeschlossen. **Die Bestimmungen dieses Vertrages werden vom Anbieter durch die Abgabe seines Angebotes ausdrücklich anerkannt.**

7.2 Auftragsvolumen

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Beschaffungen separat an Dritte in Auftrag gegeben werden (keine Exklusivität garantiert).

Der Vertrag endet erst mit Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. Ablauf der Verlängerungsoption, sofern eine solche ausgeübt wurde, selbst wenn das in den Ausschreibungsunterlagen geschätzte Auftragsvolumen schon vor Ablauf der Vertragslaufzeit ausgeschöpft ist. Ist das Auftragsvolumen bei Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. Verlängerungsoption nicht voll ausgeschöpft, so hat die Vergabestelle die Möglichkeit, das restliche Auftragsvolumen nach der Vertragslaufzeit zu den vertraglich vereinbarten Konditionen zu beziehen.

7.3 Widerruf des Zuschlages oder Kündigung des Vertrages

Sollte der Zuschlag vor Vertragsschluss widerrufen werden, ist die Vergabestelle berechtigt, dem Zweitplatzierten dieser Ausschreibung den Zuschlag zu erteilen.

Sollte der Vertrag seitens der Vergabestelle wegen des Vorliegens von ausserordentlichen Kündigungsgründen aufgelöst werden oder sollte der Zuschlagsempfänger den Vertrag kündigen, dann ist die Vergabestelle berechtigt, mit dem Zweitplatzierten dieser Submission den Vertrag abzuschliessen. Die Vertragsunterzeichnung mit dem ursprünglichen Zuschlagsempfänger darf allerdings nicht mehr als sechs Monate zurückliegen.

Verkehrsbetriebe Zürich

Beschaffung und Einkauf